

CONTILE® Bettungsmörtel

**Wichtige Unterlagen für den zuständigen
Bauleiter sowie den zuständigen Polier vor Ort!**

Bitte sofort weiterleiten!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter

+49 7524 / 973 124 0

gerne zur Verfügung.

Einbau-Checkliste CONTILE® Bettungsmörtel

Anlieferung CONTILE®

- ebener und ausreichend standfester Silostellplatz für ca. 30 to
 - Silo Stellplatz mit Folie auslegen
- Zufahrt für Silostellfahrzeug / Nachfüllfahrzeug ausreichend befestigt
- CONTILE® Nachlieferungen vorbestellen
- Wasseranschluss ¾“ – Geka-Kupplung mit min. 4 bar Druck Trinkwasser
 - Schlauchlänge
 - Druckerhöhungspumpe
 - Kupplungen für Hydrantenanschluss + Hydrantenschlüssel
 - Schlauchbrücken
- Stromanschluss 16 A
 - Stromkabellänge
 - Stromaggregat größer 35 kW Leistung
 - Adapter 32/16 A
 - Phasenprüfer
 - Drehrichtung Mischpumpe
- Abdeckmaterial
 - vorhandene Fliesenflächen oder Fußböden in angrenzenden Flächen etc. sind gegen Verschmutzung zu schützen.
- Probeeimer für Rückstellproben eventuell Prismen herstellen.

Vorbereiten Untergrund

- Bauwerkstemperatur/Umgebungstemperatur sollte nicht unter 7°C und nicht über 35 °C betragen (Tag und Nacht).
 - Temperaturmessgerät
 - Nacharbeit
 - Zugluft
- Vorhandene Betonfläche vorwässern
 - mit Wasser ca. 24 h vor Einbau fluten
 - Alternativ Haftemulsion vorstreichen (HASIT AP 320)

- Haftvermittler auftragen
 - Zement CEM 42,5 aufbringen mit Besen
 - Alternativ Haftemulsion vorstreichen (HASIT AP 320)

Mischen CONTILE® Bettungsmörtel

- Drehrichtung Mischer
- Konsistenz über Wasserzugabe am Silo regeln
 - Erdfeucht
 - „Schneeball-Prüfung“ es darf kein Wasser austreten
- Mehr als 1 Std kein Mörtel produziert
 - Nasskammer Silo reinigen
- Ende Mischen
 - Silo komplett reinigen

Einbringen CONTILE® Bettungsmörtel

- Einbauzeit Bettungsmörtel bis Rüttelvorgang
 - ca. 5 – max. 6 Std
- Nach dem Abziehen Vorverdichten !!!
 - Handstampfer
 - Kleine Rüttelplatte
- Höhenlage und Ebenheit beachten
 - Abzieheinheit kontrollieren

Fliesen auf CONTILE® Bettungsmörtel

- für Rüttelböden geeignete Haftschlämme aufbringen
 - Menge: nach Herstellerangabe
 - Wasserzugabe: nach Herstellerangabe
- Aufziehen des Klebers
 - Zahnpachtel 10x10
- Anfeuchten der Fliesen
 - Ansprühen der zu rüttelnden Fliesen mit Wasser
 - max. 50 g/m²

- Einrütteln der Fliesen
 - Kontrolle während des Rüttelns mit Saugnapf

Ausfugen der Fliesen

- Verfugung direkt nach dem Rütteln
 - Fugen Schlämme mit CEM I Zement-Quarzsand 1:2
 - Fliesen müssen feucht sein
- Trockene Fugenschlämme aufstreuen
 - mit Gummischieber abstoßen
- Säubern der Fliesen
 - mit Leitungswasser reinigen
 - diagonal zu Verlege Richtung säubern